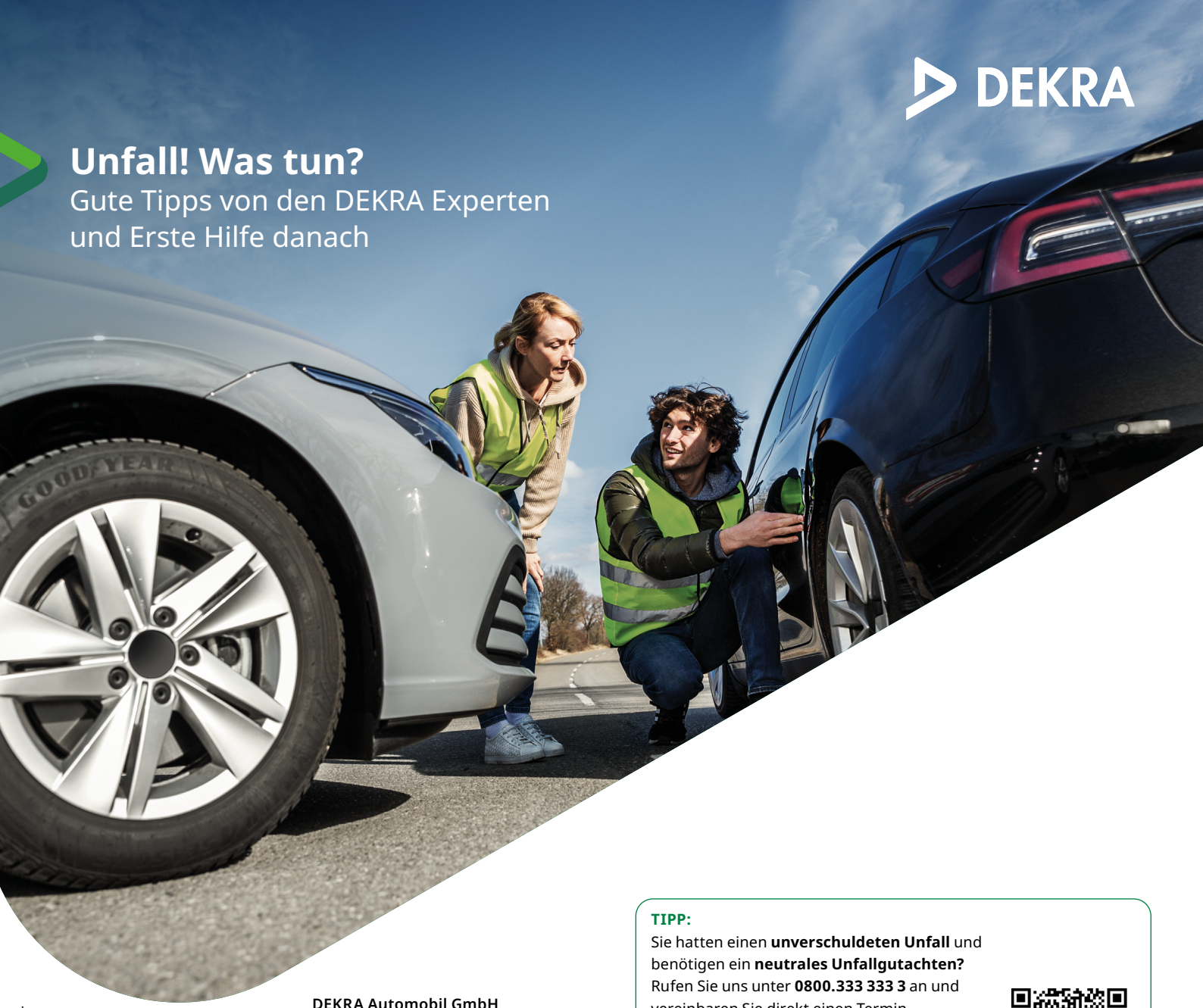
Unfall! Was tun?

Gute Tipps von den DEKRA Experten und Erste Hilfe danach



DEKRA Automobil GmbH
Handwerkstr. 15
70565 Stuttgart
Telefon 0800.333 333 3

dekra.de

TIPP:
Sie hatten einen **unverschuldeten Unfall** und benötigen ein **neutrales Unfallgutachten?** Rufen Sie uns unter **0800.333 333 3** an und vereinbaren Sie direkt einen Termin.
Oder Sie scannen den QR-Code und hinterlegen Ihre Kontaktdaten. Wir setzen uns anschließend mit Ihnen in Verbindung, um einen passenden Termin abzustimmen.

Änderungen vorbehalten.
AG1–09.2026

Nach dem Unfall



Bleiben Sie ruhig und handeln Sie besonnen. Sichern Sie sofort die Unfallstelle ab.

Dazu hier die wichtigsten Punkte:

- Warnblinkanlage einschalten
- Warnweste anlegen, möglichst noch im Auto
- Vorsichtig aussteigen, dabei auf den fließenden Verkehr achten
- Stellen Sie Ihr **Warndreieck** in angemessener Entfernung auf:
  - **Landstraßen** mindestens 100 Meter
  - **Innenstadt** mindestens 50 Meter
  - **Autobahnen** mindestens 200 Meter vor dem Unfallort. Die Strecke lässt sich an den Seitenpfosten abmessen. 200 Meter entsprechen vier Pfosten
- Ist die **Unfallstelle unübersichtlich**, muss das Warndreieck in ausreichender Entfernung vor dem Sichthindernis (Kurve, Kuppe usw.) aufgestellt werden
- Die Fahrbahn rasch verlassen und sich an einen sicheren Ort begeben (auf Autobahnen z. B. hinter der Leitplanke)
- Ist **jemand verletzt** oder besteht der Verdacht – umgehend den Rettungsdienst informieren und sich um die Verletzten kümmern (siehe S. 4)
- Bei **Dunkelheit** müssen die Fahrzeuge grundsätzlich beleuchtet sein. Empfehlenswert ist zusätzlich eine gelbe Rundumleuchte oder Blinkleuchte auf dem Fahrzeugdach
- Personalien und Versicherungsdaten der Unfallbeteiligten aufnehmen
- Nach einem Verkehrsunfall ist es empfehlenswert, **kein** Schuldanerkenntnis **abzugeben** oder zu **unterschreiben**

TIPP:
Unfallbericht hinten auf den Einklappseiten verwenden.



Polizei – ja oder nein?

Bitte beachten Sie, dass diese Informationen der allgemeinen Orientierung dienen und eine rechtliche Beratung im Einzelfall nicht ersetzen, z. B. wenn

- einer der Unfallbeteiligten verletzt ist oder unter Alkoholeinfluss steht
- im Ausland zugelassene Fahrzeuge in den Unfall verwickelt sind
- der Unfallhergang strittig ist oder kompliziert ablief, hoher Schaden entstand, zu hohe Geschwindigkeit anzunehmen ist (vergleiche Bremsspurlänge und zugehörige Geschwindigkeit im **Info-Kasten**)
- sich der Unfallgegner nicht ausweisen kann

Fahrbahnzustand	**Fahrbahn trocken ($a = 7{,}5\ m/s^2$)**	**Fahrbahn feucht ($a = 6{,}0\ m/s^2$)**
Geschwindigkeit	Bremsspur	Bremsspur
30 km/h	4,6 m	5,8 m
40 km/h	8,2 m	10,3 m
50 km/h	12,9 m	16,1 m
60 km/h	18,5 m	23,2 m
70 km/h	25,2 m	31,5 m
80 km/h	32,9 m	41,2 m

Erste Hilfe*

Haftungshinweis: Die Darstellung ersetzt keine Erste-Hilfe-Ausbildung

Erstversorgung von Verletzten

ansprechen/anfassen**

ansprechbar

Hilfeleistung nach Notwendigkeit
(z. B. Verbände anlegen)

Erstversorgung von Verletzten

ansprechen/anfassen**

nicht ansprechbar

Mundinspektion, Kopf überstrecken, Atemkontrolle

Notruf 112 kontaktieren oder andere Person darum bitten

Atmung nicht vorhanden

Herz-Lungen-Wiederbelebung

Herz-Druck-Massage
Nur drücken hilft schon!

- Senkrecht auf Mitte der Brust 5 – max. 6 cm tief drücken
- Frequenz 100 bis 120 x pro Minute
- Kopf überstrecken

Beatmung möglich

- 30 x Herz-Druck-Maassage
- 2 x beatmen***, Mund- oder Nase-Beatmung
- Prozess durchführen, bis Patient atmet oder Hilfe eintrifft

Beatmung nicht möglich

- Herz-Druck-Massage dauerhaft durchführen

Atmung vorhanden

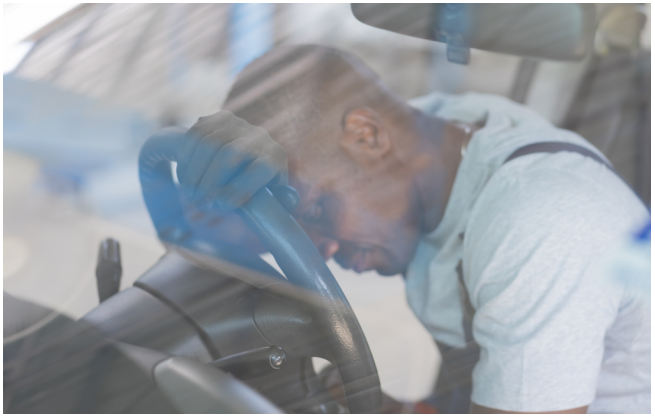
Stabile Seitenlage
Ständige Kontrolle von

- Bewusstsein
- Atmung
- Kreislauf

Beim Bewusstlosen bleiben

Hinweis:
Prüfen Sie regelmäßig die **Haltbarkeit der Inhalte Ihres Verbandskastens** und ersetzen Sie abgelaufenes Material rechtzeitig.

- Angaben für **Notruf 112** siehe Seite 7



* Erste-Hilfe-Hinweise entsprechen dem Stand September 2026
** Ggf. Schutzhandschuhe anziehen
*** Atemspendemaske verwenden

Die stabile Seitenlage*

Bringen Sie Bewusstlose mit stabiler Atmung unbedingt in die **stabile Seitenlage**:



1.
- Den Ihnen nahen Arm des Verletzten angewinkelt nach oben legen
- Handinnenfläche nach oben



2.
- Den Ihnen fernen Arm des Verletzten vor der Brust kreuzen
- Hand(rücken) des Verletzten an die Wange
- Nicht loslassen



3.
- Das Ihnen ferne Bein des Verletzten beugen und
- den Verletzten zu sich hinziehen



4.
- Hals des Verletzten überstrecken
- Mund leicht öffnen
- Hand so positionieren, dass der Hals überstreckt bleibt!

* Erste-Hilfe-Hinweise entsprechen dem Stand September 2026
Haftungshinweis: Die Darstellung ersetzt keine Erste-Hilfe-Ausbildung

Falls erforderlich, verständigen Sie den Rettungsdienst und die Polizei.

Europaweit gilt die **kostenfreie Notrufnummer 112.**

- Auf Autobahnen und Bundesstraßen geben die **Pfeilmarkierungen** an den Leitpfosten die Richtung zur nächsten Notrufsäule an

Bei jedem Notruf müssen folgende Angaben gemacht werden:

Erste Angaben
- Eigener Name
- Art der Beteiligung
- Eigenes Kennzeichen

Die 5 W-Fragen
- Was ist passiert?
- Wo ist es geschehen?
- Wie viele Verletzte?
- Welcher Art sind die Verletzungen?
- Welche Rückfragen gibt es?

Allgemeines
- Achten Sie auf Augenzeugen
- Notieren Sie sich Personalien bzw. Fahrzeugkennzeichen





Beweissicherung

Falls die Polizei nicht verständigt wird oder keine vollständige Beweissicherung durchführt, können die Unfallbeteiligten selbst zur Beweissicherung beitragen. Die Informationen dienen der allgemeinen Orientierung und ersetzen keine rechtliche Beratung im Einzelfall.

Wie Sie aussagekräftige Beweise sichern, zeigen die folgenden Beispiele:



- Anzeichnen der Fahrzeugpositionen. Dazu kennzeichnen Sie die Fahrzeugecken durch Kreidestriche auf der Fahrbahn und die Radpositionen durch ein **„T“**, indem Sie erst eine parallel zum Reifen verlaufende Linie zeichnen und dann mittig eine zweite, senkrecht stehende Linie anschließen
- Schreiben Sie zu den Fahrzeugpositionen jeweils das Kennzeichen
- Fertigen Sie Übersichts- und Detailfotos von der Unfallstelle mit den beteiligten Fahrzeugen und den Spuren an
- Bringen Sie markante Punkte (Fahrbahnmarkierungen, Schachtdeckel, Signalmasten etc.) auf das Bild und fotografieren Sie möglichst aus erhöhter Position. Fotos von Spuren auf der Fahrbahn sowie die Fahrzeugbeschädigungen sind ebenfalls Teil der Beweissicherung
- Hierzu gehören auch Details wie z. B. Knicke in der Bremsspur, Glassplitter, abgebrochene Teile. Besonderheiten sollten Sie zuvor mit Kreide kennzeichnen
- Unfalldaten aufnehmen
- Die Unfallstelle räumen
- Unfallstelle säubern
- Vergessen Sie nicht, vor der Abfahrt das Warndreieck wieder einzupacken



Nach der Beweissicherung

Prüfen Sie vor der Weiterfahrt die Verkehrssicherheit Ihres Fahrzeugs. Darauf sollten Sie achten:

- Sehen Sie sich Lenkung, Reifen und Fahrwerk genau an. Können sich die Räder frei drehen? Lassen sich die Vorderräder beim Lenken einschlagen?
- Verliert Ihr Fahrzeug Flüssigkeit? Besonders auf Bremsflüssigkeit achten!
- Treten Sie kräftig aufs Bremspedal. Hält Ihr Fahrzeug den Bremsdruck? Gibt das Pedal nach? Ist der Druckpunkt tiefer?
- Überprüfen Sie die Beleuchtungseinrichtungen Ihres Fahrzeugs, speziell Bremslichter und Blinker
- Sind Sie sich über den Zustand Ihres Fahrzeugs nicht sicher, lassen Sie es zur nächsten Werkstatt abschleppen
- Können Sie keine sicherheitsrelevanten Beschädigungen feststellen, fahren Sie mit verhaltener Geschwindigkeit weiter. Achten Sie auf Geräusche, halten Sie gegebenenfalls sofort an und brechen Sie die Fahrt ab

DEKRA Sofortservice

Sie sind der Unfallverursacher:

- Setzen Sie sich sofort mit Ihrer Versicherung in Verbindung. Falls eine Voll- oder Teilkasko-versicherung vorliegt, kann ein DEKRA Schadengutachten zweckmäßig sein. Stimmen Sie sich hierzu mit Ihrer Versicherung zwecks eines neutralen Gutachtens ab



TIPP:
Sie hatten einen **unverschuldeten Unfall** und benötigen ein **neutrales Unfallgutachten?** Rufen Sie uns unter **0800.333 333 3** an und vereinbaren Sie direkt einen Termin.
Oder scannen Sie den QR-Code und hinterlegen Sie Ihre Kontaktdaten. Wir setzen uns anschließend mit Ihnen in Verbindung, um einen passenden Termin abzustimmen.

Sie sind nicht der Unfallverursacher:

- Nach einem **unverschuldeten Unfall** empfiehlt es sich, ein neutrales Unfallgutachten zur Sicherung Ihrer Ansprüche bei DEKRA zu beauftragen. Infos siehe unten im **Tipp-Kasten**

- Liegt **kein erkennbarer Bagatellschaden** vor (Schadenhöhe > ca. 1.000 €), kann die Einholung eines Sachverständigengutachtens sinnvoll sein

- Als Geschädigter (im Haftpflichtschadenfall) haben Sie folgende Möglichkeiten:
  - Sie können das Fahrzeug in einer Werkstatt Ihres Vertrauens reparieren lassen
  - Außerdem haben Sie die Möglichkeit, den Schaden auf Basis des Gutachtens fiktiv abzurechnen (anstelle einer Reparatur)
  - Sie haben Anspruch auf einen Mietwagen oder Nutzungsausfallentschädigung
  - Grundsätzlich ist die Schadenminderungspflicht in allen Fällen zu berücksichtigen

- Handelt es sich um einen **Bagatellschaden** (Schadenhöhe < ca. 1.000 €), wenden Sie sich an die DEKRA Niederlassung in Ihrer Nähe. Wir informieren Sie über den Ablauf der Schadenbegutachtung und die technischen Möglichkeiten der Schadenfeststellung



Der DEKRA Fahrzeugservice

In über 33.000 Kfz-Betrieben und an über 750 eigenen Standorten setzen sich unsere Sachverständigen für die Sicherheit und Vorschriftsmäßigkeit von Fahrzeugen ein.

Nutzen Sie unser umfassendes Leistungsangebot

- **Fahrzeugprüfungen:**
  - Hauptuntersuchung
  - Abgasuntersuchung
  - Änderungsabnahme
  - Motorrad Services
  - Classic Services

- **Gutachten Dienstleistungen:**
  - Schadengutachten
  - Fahrzeugbewertung und Zustandsberichte
  - Oldtimer-Gutachten und Bewertungen
  - Unfallanalyse
  - Technische Schadenanalysen

Notizen

TIPP:
Für weitere Rückfragen können Sie sich direkt an unser **Kundencenter** wenden **(0800.333 333 3)**. Ihren nächstgelegenen DEKRA Standort finden Sie ganz einfach unter **dekra.de/pruefstandorte** oder durch Scannen des QR-Codes.

Unfallbericht

Keine Schuldanerkenntnis, sondern eine Wiedergabe des Unfallherganges zur schnelleren Schadenregulierung.

Von beiden Fahrzeuglenkern auszufüllen

1. Tag des Unfalls	**Uhrzeit**	**2. Ort** (Gemeinde, Straße, Hausnr. bzw. Kilometerstein)	**3. Verletzte** (auch leicht) **nein** ☐ **ja** ☐
4. Andere Sachschäden als an den Fahrzeugen A und B **nein** ☐ **ja** ☐		**5. Zeugen** (Name, Anschrift, Telefon: Insassen von A und B unterstreichen)	

Fahrzeug A

6. Versicherungsnehmer
(siehe Kfz-Schein/Grüne Versicherungskarte)

Name:
Vorname:
Anschrift:
Telefon:

Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug?
nein ☐ ja ☐

7. Fahrzeug

Marke, Typ:
Amtl. Kennzeichen:

8. Versicherer

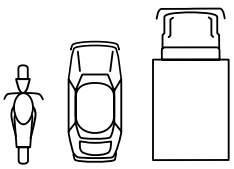
Vers.-Nr.:
Agent:
Nr. der Grünen Karte:
Versicherungsausweis oder Grüne Karte | gültig bis:

Besteht eine Vollkaskoversicherung?
nein ☐ ja ☐

9. Fahrer (bitte Führerscheindaten)

Name:
Vorname:
Adresse:
Führerschein-Nr.:
Klasse: ausgestellt durch:
gültig ab bis
(für Omnibusse, Taxis usw.)

10. Bezeichnen Sie durch einen Pfeil den Punkt des ersten Anstoßes.



11. Sichtbare Schäden

14. Bemerkungen

A

12. Umstände

Bitte ankreuzen, soweit für die Beschreibung der Skizze erforderlich

A			B
☐	1	Fahrzeug parkte (auf der Straße)	1 ☐
☐	2	fuhr aus der Parkstelle heraus	2 ☐
☐	3	fuhr in eine Parkstelle hinein	3 ☐
☐	4	fuhr aus einem Parkplatz, einem Grundstück oder aus einem Feldweg/Privatweg heraus	4 ☐
☐	5	fuhr auf einen Parkplatz, bog in ein Grundstück oder einen Feldweg/Privatweg ein	5 ☐
☐	6	bog in einen Kreisverkehr ein	6 ☐
☐	7	fuhr im Kreisverkehr	7 ☐
☐	8	fuhr heckseitig auf ein anderes Fahrzeug auf bei Fahrt in dieselbe Richtung und auf derselben Fahrspur	8 ☐
☐	9	fuhr in gleicher Richtung, aber auf einer anderen Spur	9 ☐
☐	10	wechselte die Spur	10 ☐
☐	11	überholte	11 ☐
☐	12	bog rechts ab	12 ☐
☐	13	bog links ab	13 ☐
☐	14	setzte zurück	14 ☐
☐	15	fuhr in die Gegenfahrbahn	15 ☐
☐	16	kam von rechts	16 ☐
☐	17	beachtete Vorfahrtszeichen nicht	17 ☐
☐	←	**Anzahl der angekreuzten Felder**	→ ☐

13. Unfallskizze

Bezeichnen Sie: 1. Straßenführung 2. Richtung der Fahrzeuge A und B durch Pfeile
3. Ihre Position im Moment des Zusammenstoßes 4. Straßenschilder 5. Straßennamen

15. Unterschrift beider Fahrer

A:
B:

Fahrzeug B

6. Versicherungsnehmer
(siehe Kfz-Schein/Grüne Versicherungskarte)

Name:
Vorname:
Anschrift:
Telefon:

Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug?
nein ☐ **ja** ☐

7. Fahrzeug

Marke, Typ:
Amtl. Kennzeichen:

8. Versicherer

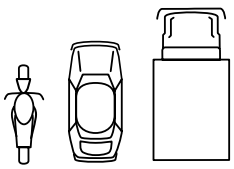
Vers.-Nr.:
Agent:
Nr. der Grünen Karte:
Versicherungsausweis oder Grüne Karte | gültig bis:

Besteht eine Vollkaskoversicherung?
nein ☐ **ja** ☐

9. Fahrer (bitte Führerscheindaten)

Name:
Vorname:
Adresse:
Führerschein-Nr.:
Klasse: ausgestellt durch:
gültig ab bis
(für Omnibusse, Taxis usw.)

10. Bezeichnen Sie durch einen Pfeil den Punkt des ersten Anstoßes.



11. Sichtbare Schäden

14. Bemerkungen

B